

# „Ich habe mich gefreut, die Kutte anzuziehen“

## Schützenkorps Diepholz: Versammlung unter freiem Himmel auf Lüdersbusch mit Wahlen

**Diepholz** – Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ einen bilderbuchmäßigen Sonnenuntergang bei Terrassenwetter – das bot die jüngste Jahreshauptversammlung des Diepholzer Schützenkorps, die – wie schon kurz berichtet – zum ersten Mal im Sommer unter freiem Himmel auf Lüdersbusch stattfand. Corona machte es nötig und möglich. 113 Schützen (geimpft, getestet oder genesen) wollten bei dieser sicherlich historischen Veranstaltung dieses mehr als 500 Jahre alten Vereins da-  
bein.

„Es hat mich gefreut, die Kutte anzuziehen“, räumte Kommandeur Karsten Brüning die Vorfreude auf diesen ersten offiziellen Schützen-termin seit vielen Monaten ein.

Auch der Bericht von Schriftführer Alfred Bode beleuchtete die Corona-Zeit im Jahr 2020: „Mitte April war alles aus – der Super-Gau.“ Nach all den Entbehrungen komme das Vereinsleben nun langsam wieder in Gang. Unter dem Applaus der



**Bei der Jahreshauptversammlung** auf Lüdersbusch wurden mehrere Kommando-Mitglieder des Schützenkorps in ihrem Amt bestätigt und Ehrungen ausgesprochen.

FOTO: RECKMANN

Schützen rief er: „2022 wollen wir endlich wieder Majestäten sehen!“

Güterverwalter Heinrich Göbel lobte diejenigen, die bei diversen Corona-konformen Arbeitsdiensten dafür gesorgt hatten, dass Schießhalle und Vorplatz sich trotz der widrigen Umstände in einem ordentlichen Zustand präsentierten.

Geschäftsführer Stephan Goetz düfte nicht unzufrieden gewesen sein über ein deutliches Plus in der Kasse. Weniger Einnahmen in der Pandemie stehen eben auch

weniger Ausgaben gegenüber. Er erwähnte aber auch, dass man für die geplanten Entsorgungsleitungen und für Renovierungen an der Schießhalle gleichwohl ein finanzielles Polster benötige. Auch die Schuldentilgung wurde weiter vorangetrieben. Die Kassenprüfer Manfred Rippe und Friedhelm Kordung hatten keine Einwände gegen die Rechnungsführung, der Entlastung des Vorstands stand nichts im Wege.

Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurde Komman-

deut Karsten Brüning einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die weiteren Kommando-Posten wurden mit wenigen Gegenstimmen beziehungsweise Enthaltungen oder einstimmig gewählt: Stellvertreter Geschäftsführer Charles-Friedrich Jacobs, Kaufmännischer Schießwart: Beter Brehme, Güterverwalter Heinrich Göbel und Schriftführer Alfred Bode. Die Gewählten machen mindestens bis zur Jahreshauptversammlung 2022 weiter.

Eine Ehrung gab es für Dr. Joachim (oder auch „Jojo“)

Bankmann, weil er die treibende Kraft hinter dem vielbeachteten Schützenfest-Nachbau war, bei dem Korps-schützen in der Coronazeit ihr Schützenfest „en miniature“ rekonstruiert hatten (wir berichteten). „Solche Schützen brauchen wir“, lobte Brüning. Die Ehrennadel in Gold erhielt Frank Husmann aus der Kompanie Eschfeld vom Nordwestdeutschen Schützenbund.

Um 23 Uhr, so wollten es die Corona-Bestimmungen, war Schluss mit einer denkwürdigen Versammlung. sr